



09.04.2021

Liebe Eltern der Schulgemeinschaft,

eine Mutter der Schule hat uns informiert, dass es nach den neuesten Ansagen des Schulministeriums in der Elternschaft verständlicherweise genau wie bei uns, durch diese schnelle Verordnung der Testungen für die Kinder, zunächst Verunsicherung und auch teilweise Verärgerung entstanden ist.

Wir als Kolleginnen sind auch gefordert, mit der Verordnung nun die Tests als ungeschultes medizinisches Personal durchführen zu müssen. Die Tests sind bis heute noch nicht geliefert, geschweige denn irgendeine Schulung oder Hilfe ist bei uns angekommen.

Den Beschluss vom Land, ab heute nur noch negativ getestete Kinder zu beschulen, können wir nicht umgehen, wir müssen uns als beim Land angestelltes Personal daran halten. Wir können unseren Unmut für die uns betreffenden Punkte an passender Stelle äußern, was wir auch getan haben.

Ich kann momentan nur an die Eltern appellieren, die Tests von geschultem medizinischem Personal bei den Bürgerteststellen durchführen zu lassen, dies ist ja auch eine vom Land vorgegebene Möglichkeit. Dann geht die Testung auch nicht von der wenigen Unterrichtszeit ab.

Weiterhin können Sie sich offen in der Schulpflegschaft austauschen und ihre Argumente sammeln und dort gemeinsam überlegen, wie sie als Elternschaft weiter vorgehen wollen.

Wie einzelne Eltern jetzt mit einem möglichen Widerspruch umzugehen haben, dazu kann ich Sie nur darauf verweisen, dies beim Land, bzw. bei dem Schulministerium kundzutun. An uns als Schule ist ein Widerspruch jedenfalls nicht zu richten. Wir können darauf nicht reagieren.

Vielleicht noch zu Information, dass auch für die nächste Zeit als Alternative zu einem Schnelltest das Distanzlernen für Ihr Kind möglich ist.

Melden sie sich gerne als Schulpflegschaft bei uns, wenn Sie im Austausch waren und Sie Gesprächsbedarf haben oder gerne auch konkrete Hilfen anbieten können.

Herzliche Grüße im Namen des Kollegiums

Sabine Larisch

P.S. Für uns ist es schwierig, wenn in solchen Zeit die Mails bei Ihnen zu Hause nicht zuverlässig abgerufen werden. Wir haben die Informationen zum heutigen Start bereits am Freitagvormittag an alle versendet, nachdem wir die Infos erst am Donnerstagabend erhielten. Melden Sie unbedingt an die Klassenlehrerinnen, wenn Sie keine Möglichkeiten haben, die Mails regelmäßig zu lesen. Von daher war der Start heute Morgen für uns nicht so leicht, da noch viele neue Anmeldungen kommen und wir nicht ausreichend Personal vor Ort haben.